

07. Juli 2014/bsb07

Erste Abiturienten an Berufsoberschule

75 Absolventinnen und Absolventen erlangen Hochschulreife an neuer Schule für junge Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung

Seit dem Schuljahr 2012/13 führt die Berufsoberschule Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Schulabschluss, die sich nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung über ein Studium beruflich weiterentwickeln wollen, nach Jahrgangsstufe 12 zur Fachhochschulreife sowie nach Jahrgangsstufe 13 zur Hochschulreife. Bereits im Sommer 2013 absolvierten 76 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 erfolgreich die BOS mit Fachhochschulreife. Heute erhielten die ersten 75 Absolventinnen und Absolventen der Jahrgangsstufe 13 ihre Abiturzeugnisse (davon 64 allgemeine Hochschulreife, 11 fachgebundene Hochschulreife).

Senator Rabe gratulierte: „Hamburg hat in den vergangenen drei Jahren durch mehrere Reformmaßnahmen die Attraktivität in der beruflichen Bildung deutlich erhöht. Die Berufsoberschule ist ein neues Angebot für leistungsstarke, junge Menschen, die nach ihrer Berufsausbildung das Abitur erreichen wollen. Sie haben sich durch Ihren hohen Einsatz, Ihre Motivation und Zielstrebigkeit eine hervorragende Basis für Ihren weiteren beruflichen Weg und ein Studium geschaffen. Dafür habe ich großen Respekt! Und ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zum Abitur!“

Die Berufsoberschule wird in Hamburg an sechs Standorten in den vier Ausbildungsrichtungen Gestaltung, Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung angeboten. Ausbildungsabsolventen, die bereits über die Fachhochschulreife verfügen, steigen direkt in die Jahrgangsstufe 13 der BOS ein, um die Hochschulreife zu erwerben. Die aufeinander abgestimmten Bausteine machen dieses Bildungsangebot attraktiv: Im Schuljahr 2012/13 meldeten sich erstmalig 93 Schülerinnen und Schüler für die neue Schulform an, im Schuljahr 2013/14 nahmen bereits 227 junge Menschen das Bildungsangebot an (plus 134) und für das kommende Schuljahr 2014/15 liegen inzwischen 368 Anmeldungen vor.

Die Berufsoberschulen im Überblick:

BOS Gestaltung

Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek(G 5), Tel. 040/42895111

www.medienschule-hamburg.de

BOS Gesundheit und Soziales

Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik (FSP 1), 040/428846211

www.fsp1.de

Berufliche Schule Uferstraße (W 2), 040/428952211

www.bs-uferstraße.hamburg.de

BOS Technik

Staatliche Gewerbeschule Informations- und Elektrotechnik, Chemie- und Automatisierungstechnik (G 18), Tel. 4287902

www.g18.de

BOS Wirtschaft und Verwaltung

Berufliche Schule für Wirtschaft und Steuern (H 12), 040/482592430

www.h12-hamburg.de

Beruflichen Schule City Süd (H 9), Tel. 040/4289760

www.bs-citysued.de

Informationen zur beruflichen Bildung in Hamburg:

www.hibb.hamburg.de

Für Rückfragen der Medien:

Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Dr. Angela Homfeld, Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (040) 4 28 63 – 2842,

E-Mail: angela.homfeld@hibb.hamburg.de

Internet: www.hibb.hamburg.de